

früher veröffentlichte Arbeit über den gleichen Gegenstand. Stecklingsrüben sind an Fett und Eiweiss reicher als Normalrüben, worauf wohl die grössere Wachsthumsenergie der ersteren zurückzuführen ist. St. brauchen im zweiten Vegetationsjahre mehr Nahrungszufuhr als Normalrüben St. liefern ungelähr ebensoviel, aber etwas grossknäuligen Samen als Normalrüben und weisen die Samen des St. weniger Eiweiss und Fett auf.

Fruwirth.

**BUSSE, W.**, Die Ausscheidung von *Gummi arabicum* an ostafrikanischen Akazien. (Naturwissenschaftliche Wochenschrift. Band I. Neue Folge. 1901. No. 9. p. 100 —101. Mit Abbildungen.)

Kurze Mittheilung über vom Verf. gemachte Beobachtung über Gummiausscheidung ostafrikanischer Akazien. An den Austrittsstellen des Gummis waren — so weit nicht künstliche Verletzungen durch Menschen oder Thiere vorlagen — mehr oder minder feine Bohrgänge, die auf Ameisenthätigkeit zurückzuführen, wahrnehmbar. Bei weichholzigen Akazien führten solche zu oft umfangreichen, als Nester dienenden Stanimöhlingen, hartholzige waren jedoch dicht mit Gummiklumpen, deren jeder einer Bohrung entsprach, bedeckt. Die von Ameisen bewohnten Akazien (*A. Seyal*, *A. usambarensis* u. a.) finden sich in Ueberschwemmungsgebieten, die Beobachtungen des Verf. stützen die von Huber und Buscallioni für die brasilianischen Ameisenpflanzen aufgestellte, von E. Ule bekräftigte Theorie. Eine andere Art von Ameisenbohrungen an Akazien scheint auf Wassernoth zurückzuführen zu sein, sie finden sich in trockenen Gebiete, die Thiere suchen hier vielleicht den Saft der jungen Zweige.

Wehmer (Hannover).

**HASSACK, CARL**, Ueber Cacao und Chocolade. (Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien. Klein 8°. Band XLII. Vereinsjahr 1901/02. Wien [W. Braumüller & Sohn] 1902. p. 31—64.)

Die Arbeit befasst sich mit der Geschichte der Einfuhr von Cacao, den Culturgebieten des Cacaobaumes, Beschreibung des eigentlichen Cacaobaumes (*Theobroma Cacao*), dem Abreissen der Früchte und Trocknen der Bohnen, mit dem Gährungsprocesse (dem „Rotten“ genannt), durch welchen bedeutend bessere Waare erhalten wird, der Beschreibung der Bohnen, der chemischen Zusammensetzung, den wichtigsten Handelssorten und den Productionsverhältnissen der einzelnen Tropengebiete und Provinzen, dem Genussmittel Cola, das zu cacaoähnlichen Präparaten verwendet wird, mit der Erzeugung der Cacaopräparate: Chocolade und Pudercacao (Cacaopulver) den Verfälschungen und schliesslich mit vergleichenden Analysen zweier Cacaopulversorten. Die Darstellung ist eine klare und populäre.

Matouschek (Reichenberg).

## Personalnachrichten.

**Haven Metcalf**, Professor of Botany, Clemson College, South Carolina, U. S. A., Sept. 15, 1902.

---

**Ausgegeben: 18. November 1902.**

---

Commissions-Verlag: E. J. Brill in Leiden (Holland).

Druck von Gebrüder Gotthelft, Kgl. Hofbuchdruckerei in Cassel.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [90](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion des Botanischen Centralblatts

Artikel/Article: [Personalnachrichten. 576](#)